



NEWSLETTER (2/2021) der Forschungsstelle - Palliativmedizinische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen

Liebe Mitarbeiter/innen, liebe Kollegen/innen, liebe Patienten/innen, liebe Angehörige, liebe Förderer und Interessierte, heute erhalten Sie den 2. Newsletter der Forschungsstelle!

Gerne möchten wir Sie über aktuelle Forschungsprojekte und -vorhaben in unserer Abteilung und Termine informieren, sowie eine Rückschau auf die vergangenen Monate halten.

Mit herzlichen Grüßen

Das Team der Forschungsstelle

PS: Senden Sie den Newsletter gerne an andere Interessierte weiter. Wollen Sie den Newsletter regelmäßig erhalten, registrieren Sie sich gerne auf unserer Webseite [Newsletter & Downloads - Palliativmedizin | Universitätsklinikum Erlangen \(uk-erlangen.de\)](#) Dort können Sie den Newsletter bei Bedarf auch wieder abbestellen.

Alternativ schreiben Sie eine Mail an martina.boerner@uk-erlangen.de

Inhalt

1. Forschungsbeirat	1
2. Das sind wir	2
3. Rückblick	2
4. Forschungsprojekte	2
5. Preise	3
6. Filmprojekt	3
7. Publikationen 2021	3
8. Vorschau & Termine ab 2022	3

1. [Forschungsbeirat](#)

Frau Anne Angermüller wurde einstimmig zur [Sprecherin](#) des Forschungsbeirates gewählt. Wir danken herzlich für ihr Engagement!

Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen. Einen [Jahresrückblick](#) 2021 können Sie auf unserer Webseite einsehen.



2. [Das sind wir](#)

Wir begrüßen die zwei neuen Mitarbeiterinnen:

- [Julia Beatriz Yip](#) ist Ingenieurin der Biomedizinischen Technik (MSc) und unterstützt als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Projekt EmpkinS des Sonderforschungsbereichs der Deutschen Forschungsgesellschaft. Sie wurde zudem zu einer von drei Vertreterinnen des wissenschaftlichen Nachwuchses gewählt.
- [Saskia Kauzner](#) ist Psychologin (MSc) und übernimmt im Projekt iSedPall die Stelle der wissenschaftlichen Mitarbeiterin.

3. [Rückblick](#)

- Am Samstag, 9. Oktober 2021, waren die Palliativmedizinische Abteilung durch die CCC-Koordinationsstelle und den Forschungsbeirat beim Patiententag vertreten. Diese Informationsveranstaltung des Comprehensive Cancer Center Erlangen und des Deutschen Zentrums Immuntherapie für Patientinnen, Angehörige und Interessierte <https://patiententag-dzi-ccc.de/> gibt Einblick in die Arbeit des Universitätsklinikums.
- Mit zahlreichen [Kongressbeiträgen](#) war die Forschungsabteilung im Jahr 2021 auf dem Kongress für Versorgungsforschung und dem Europäischen Palliativkongress vertreten. Auf dem 20. Kongress für Versorgungsforschung hielt Frau Dr. Dr. Maria Heckel einen Vortrag zur [Palliativversorgung in Pandemiezeiten](#).

Professor Ostgathe wurde anlässlich des Welthospiztages zum Thema Sedierung in der Palliativversorgung, einem unserer Forschungsschwerpunkte, interviewt. Das Interview können Sie [hier](#) lesen.

4. [Forschungsprojekte](#)

[iSedPall](#): Das vom Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt iSedPall startete mit einer hybriden [Auftaktveranstaltung](#) im September 2021. Das Konsortium hat nun unter Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger und der beteiligten Einrichtungen der ambulanten und stationären Palliativversorgung die Arbeit aufgenommen.

[CCC-Koordinationsstelle](#): Im Projekt der Koordinationsstelle Palliativmedizin im Netzwerk der Comprehensive Cancer Center, das von der Deutschen Krebshilfe (DKH) gefördert wird, wurde in der Arbeitsgruppe Palliativmedizin über die Stärkung der Schnittstellen zwischen der hausärztlichen Versorgung und der onkologischen Spitzenzentren diskutiert. Die in der Arbeitsgruppe erarbeiteten strukturierten [Standardanweisungen](#) (Standard Operating Procedures), zum Beispiel zum Thema Behandlung von Depression am Lebensende, können Sie gerne einsehen.

[EmpKins](#): Die [Auftaktveranstaltung](#) des DFG Sonderforschungsbereichs Empathokinästhetische Sensorik (EmpkinS – DFG SFB 1483) ermöglichte den Projektbeteiligten sich kennen zu lernen und gemeinsam in die Projektarbeit zu starten.

[BrainEpP](#): Im Rahmen des vom Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten BrainEpP-Projektes fand vom 14.10. bis 16.10.2021 das erste Innovationstreffen am IIS Forschungscampus in Waischenfeld statt. Zu dieser Gelegenheit konnten u.a. aktuelle Forschungsarbeiten und technische Innovationen demonstriert und gemeinsam neue



Projektideen generiert werden. Im November wurden die Untersuchungen hinsichtlich ethischer, rechtlicher und sozialer Implikationen (ELSI) und der Nutzerakzeptanz radarbasierter Epilepsiediagnostik gestartet. Im Rahmen der ersten begleitenden Beobachtungen konnten bereits erste Erkenntnisse zu Funktionen, Interaktions- und Kommunikationsprozessen, EEG-Technikinteraktion und organisatorische Abläufe gewonnen werden.

PallPan: Handlungsempfehlungen und Best-Practice-Beispiele zur Palliativversorgung in der Pandemie wurden im November nun auf einer eigenen Webseite veröffentlicht: <https://pallpan.de/>. Innerhalb dieser Webseite wurde auch eine Interaktive Homepage für Trauernde in Pandemie-Zeiten entwickelt, die Trauernden die Möglichkeit geben soll, Informationen und Hilfestellungen zum Umgang mit Trauer in der Pandemie, weiterführenden Unterstützungsangeboten und Literaturempfehlungen zu erhalten. Vor allem aber soll die Webseite Trauernden ermöglichen, ihrer Trauer in einem virtuellen Trauerraum Ausdruck zu verleihen und durch Erfahrungsberichte anderer Betroffener zu erleben, dass sie in ihrer Situation nicht allein sind. Geben Sie diese Information und den Link zu Webseite (<https://trauern-in-besonderen-zeiten.de/>) gerne weiter.

5. Preise

Zum President's Welcome Award (<https://www.fau.de/2021/10/news/forschungsstandort-erlangen-lockt-internationalen-nachwuchs-mit-presidents-welcome-award/>) gratulieren wir unserer Kollegin Julia Beatriz Yip herzlich.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Kollegin Julia Berendt zum Erhalt des Posterpreises für das Poster mit dem Titel „Palliative care research knowledge transfer – a website analysis of Comprehensive Cancer Centers“, das sie am Kongress der Europäischen Gesellschaft für Palliativmedizin 2021 präsentiert hat.

6. Filmprojekt

Sehen Sie sich den Film mit dem Titel „Ein Tag auf der Palliativstation in Erlangen“ an. Der Informationsfilm vermittelt Bürgerinnen und Bürger einen Eindruck vom Alltag auf der Palliativstation am Universitätsklinikum Erlangen, mit dem Ziel Vorbehalte, Ängste und Sorgen abzubauen, die verhindern könnten, dass Palliativversorgung von Patientinnen und Patienten in Anspruch genommen wird.

Sie dürfen den Film gerne herunterladen, teilen und verbreiten.

Der Film wurde vom Forschungsbeirat initiiert und über zahlreiche Spenden mit dem Förderverein finanziert. Dafür danken wir sehr herzlich! Dem Filmteam der HERE Filmproduktion GmbH danken wir sehr für die einfühlsame Zusammenarbeit sowie auch allen Patientinnen und Patienten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre Offenheit und Bereitschaft sich filmen zu lassen.

7. Publikationen 2021

Auch im Jahr 2021 wurden wieder zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten aus und mit unserer Forschungsabteilung publiziert und veröffentlicht. Einen Überblick finden Sie hier.

8. Vorschau & Termine ab 2022



Veranstaltungen, Bürgervorlesungen und weitere Termine für das Jahr 2022 werden aktuell [hier](#) veröffentlicht.

Hinweis zur Verwendung geschlechtsspezifischer Begriffe

In den Texten wurde nach Möglichkeit die männliche und die weibliche Form ausgeschrieben z.B. Ärztinnen und Ärzte oder eine neutrale Schreibweise verwendet z.B. Pflegende. Zur besseren Übersichtlichkeit haben wir an manchen Stellen einen Schrägstrich verwendet z.B. Patient/in. In geläufigen Wortverbindungen wie z.B. Arzt-Patienten-Interaktion wurde auf eine Anpassung verzichtet. Zudem wurde versucht, weitestgehend sprachliche Ersatzformen zu wählen, damit sich alle Geschlechter angesprochen fühlen.